

↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

-----  
ZÜRICH  
-----

# DER MENSCHLICHE LEIB

Sonntag 13. Juli bis Freitag 18. Juli 2003  
in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich  
an der Plattenstrasse 37  
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz

↳ ↳

## LEIB - SEELE - GEIST

Ist die Anthroposophie nicht ein innerer Weg, ein Aufstieg zu übersinnlichen, geistigen Höhen? – In Wirklichkeit bestreitet die Anthroposophie die Gültigkeit von einseitigen Dualismen wie Leib und Seele, Geist und Stoff, oder Spiritualismus und Materialismus. Denn der Mensch erfährt sich als leibliches *und* geistiges Wesen. Er nimmt sich selbst als leibliches Wesen mitten in der stofflichen Aussenwelt wahr; und er gestaltet sein Leben vermöge der Bewusstseinskraft, die ihn zum Glied einer Welt des Geistes macht, deren Impulse er zielvoll und frei vollbringen will, ohne von äusseren Naturgesetzen getrieben zu werden.

Tatsächlich erlebt der Mensch diese beiden Pole des Daseins durch ein Drittes, die menschliche Seele. So wie die Seele sich in die Tiefen der leiblichen Natur erstreckt, um durch eine Vielfalt von Sinnesorganen – vom Gefühl des Tastens und des eigenen Leibes bis zur Präsenz von Denken, Sprechen und Ich des Mitmenschen in den höheren Sinnen – der physischen Welt zu begegnen, so löst sich andererseits die Seele von ihren Gefühlen, ihren Neigungen und Abneigungen, um eine geistige Welt zu erfassen, die unabhängig von ihren vorübergehenden Eindrücken ein Ausdruck des Ewigen ist. Meisterhaft hat Steiner diese dreifache Natur des alltäglichen menschlichen Erlebens nach Leib, Seele und Geist dargestellt in seinem Buch «Theosophie: Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung.»

Verfehlt wäre es, in der Anthroposophie ein welt- und leibflüchtiges Ansinnen zu sehen, das sich auf die Innerlichkeit des Menschen zurückzieht. Sie ist vielmehr eine Form des Erkennens und Lebens, die das Sinnliche und das Übersinnliche vereinigen möchte. Gerade die Dreigliederung des menschlichen Organismus, die den Aufbau des menschlichen Leibes beschreibt, nannte Steiner seine zentrale Entdeckung. Und die Betrachtung der Sinnesorganisation des Menschen bezeichnete er als den «Anfang der Anthroposophie». Die Natur des menschlichen Leibes wird in diesem Jahr Thema der Sommertagung sein. Möglicherweise werden in den nächsten Jahren Tagungen über die menschliche Seele und das Geistige im Menschen folgen.

↳ ↳ ↳

## KONZERT WEIDLER KWARTET

DIENSTAG, 15. JULI 2003, 20 UHR

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Fugen aus «Die Kunst der Fuge»

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Quartett in a-moll, op. 29 «Rosamunde»

VIKTOR ULLMANN (1898 - 1944)

3. Streichquartett

DIMITRI SCHOSTAKOWITSCH (1906 - 1975)

3. Streichquartett

Das holländische Streichquartett WEIDLER KWARTET bietet ein Konzert mit aussergewöhnlichem Klangerlebnis. Die Stimmung der Instrumente ist A432 Hz, was der menschlichen Stimme entspricht. Gespielt wird auf von Karl und Hartmut Weidler gebauten Instrumenten, aus der Schule des Wiener Physikers und Geigenbauers Dr. Franz Thomastik, die auch Anregungen Rudolf Steiners für den Bau neuer Streichinstrumente verwendete.

## TAGUNGS-BIO-BEIZ

Täglich ein frisch zubereitetes Salatbuffet zu Mittag, am Abend ein warmes und schmackhaftes Gericht direkt aus der grossen Gusseisenpfanne. Dazu die Kaffee- und Saftbar, die Sie mit frischen Gipfeli und anderen Köstlichkeiten in der Pause erwartet.

Die Bio-Beiz an der Tagung wird betrieben von Menschen der lernenden Organisation AXIS-Bildung, Bestandteil der rundumkultur ag, die das Restaurant NEUHOF in Bachs / ZH betreibt. Insbesondere sind es Jugendliche, die sich im Berufseinstieg oder einer sozialpädagogisch begleiteten Ausbildung in den Bereichen Küche und Service befinden. Gepflegt wird eine Kultur der Zusammenarbeit, in der Beziehungen tragende Qualität entfalten und bewusste Verantwortung verlangt wird: für das Lebendige, für das Mensch-Sein, für die Erde und unsere «LEBENS»-Mittel.

↳ ↳ ↳ ↳

## DER MENSCHLICHE LEIB

ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH

13.-18. JULI 2003

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT

Rudolf Steiner Schule Zürich

Sekretariat

Plattenstrasse 37, 8032 Zürich

Tel. 01 251 45 02, Fax 01 262 74 04

e-Mail: info@steinerschule-zuerich.ch

TAGUNGSKASSE

Jeweils 45 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE

Für alle Veranstaltungen

Fr. 350.–

EINZELKARTEN

Künstlerischer / Seminaristischer Kurs

Fr. 120.–

Einzelkarte pro Vortrag

Fr. 25.–

Eurythmie-Aufführung

Fr. 30.–

BÜCHERVERKAUF

Buchhandlung Madliger-Schwab, Zürich

## INITIATIVKREIS ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

Andreas Aeschlimann, Cornelius Bohlen,  
Peter-Matthias Born, Beat Fontana, Martin Frei

## MITVERANSTALTER SOMMERTAGUNG 2003



PROGRAMM

|             | SO 13.7.   | MO 14.7.  | DI 15.7.   | MI 16.7.   | DO 17.7.   | FR 18.7.  |  |
|-------------|--|---|--|--|--|---|--|
| 09.00-10.30 | <b>Stefan Brotbeck</b><br>Leibhaftiges Ich –<br>Herkünftiges und Zukünftiges<br>Zur Philosophie des Leibes I   | <b>Henning Köhler</b><br>Die frühkindliche Entwicklung<br>als «Lehrpfad» durch die<br>vier Elemente | <b>Henning Köhler</b><br>Geist und Materie –<br>Was bedeutet «Erdenreife»?   | <b>Christian Schopper</b><br>Die Entstehung des Leibes<br>Eymbryologie als<br>anthropos sophia | <b>Christian Schopper</b><br>Der ätherische Leib<br>Zur Erweiterung des<br>heutigen Leibbegriffs                                   | <b>Stefan Brotbeck</b><br>Leibhaftiges Ich –<br>Herkünftiges und Zukünftiges<br>Zur Philosophie des Leibes II |  |
| 11.00-12.15 | Künstlerische Wochenkurse<br><b>Eda Rechsteiner</b><br>Das Dur- und Mollerlebnis: Eurythmie<br><b>Dietmar Ziegler</b><br>Das Wort – der sprechende Mensch: Sprachgestalterische Übungen<br><b>Stephan Ronner</b><br>Musik ums uns – Musik in uns – der singende Mensch – der Mensch Musik: Gemeinsame Erfahrungen am klavierbegleiteten Sololied |   |  |  |  |   |  |
| 12.15-15.00 | Mittagessen  |   |  |  |  |   |  |
| 15.00-16.15 | Künstlerische Wochenkurse<br><b>Ueli Wittorf</b><br>Zeichnen und Bauen der platonischen Körper<br><b>Markus Rohner</b><br>Die menschliche Gestalt: Übungen und Betrachtungen zur malerisch-zeichnerischen Darstellung  |   |  |  |  |   |  |
| 16.45-18.00 | Seminaristische Wochenkurse<br><b>Kathrin Studer-Senn</b><br>Angewandte anthroposophische Menschenkunde – Körperwahrnehmungsübungen<br><b>Stefan Brotbeck</b><br>Ethik der Sinne – Kunst des Wahrnehmens<br><b>Lukas Rist</b><br>Geistgestaltung und Genetik bei Pflanze, Tier und Mensch  |   |  |  |  |   |  |
| 18.00-20.00 | Abendessen   |   |  |  |  | Gemeinsamer Abschluss   |  |
| 20.00       | <b>Henning Köhler</b><br>Der Aufrichteprozess  | <b>Christian Schopper</b><br>Was ist der Schmerz?<br>Zur Erfahrung des Leiblichen                   | <b>Konzept Weidler Quartet</b><br>Bach, Schubert, Ullmann,<br>Schostakowitsch, gespielt auf<br>Weidler-Streichinstrumenten<br><i>(siehe umseitige Ankündigung)</i> | <b>Hans Jörg Suter</b><br>Der menschliche Leib –<br>ein Tempelbau                              | <b>Lukas Rist</b><br>Selbstgestaltung und<br>Vererbung bei Pflanze, Tier<br>und Mensch<br>Grundzüge einer<br>geistgemässen Genetik |   |  |

REFERENTEN UND KURSLEITER

- DR. STEFAN BROTBECK  
Dozent für Philosophie, Basel
- HENNING KÖHLER  
Heilpädagoge, Mitgründer Korzcak-Institut und Autor, Wolfschlugen
- EDA RECHSTEINER  
Eurythmistin und Musiklehrerin, Arlesheim
- DR. LUKAS RIST  
Leiter Forschungsabteilung am Paracelsus-Spital Richterswil, Zürich
- MARKUS ROHNER  
Lehrer und Maler, Uetikon am See
- STEPHAN RONNER  
Dozent für Musik und Musikpädagogik am Seminar für Waldorfpädagogik, Stuttgart
- DR. MED. CHRISTIAN SCHOPPER  
Oberarzt Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich
- DR. MED. KATHRIN STUDER-SENN  
Ärztin für Allgemeinmedizin, schulärztliche und heilpädagogische Betreuung, Zürich
- DR. MED. DENT. HANS JÖRG SUTER  
Arzt für Zahnmedizin, Zürich
- UELI WITTORF  
Lehrer und Erfinder, Zürich
- DIETMAR ZIEGLER  
Schauspieler und Sprachgestalter, Überlingen